

Miteinander

Gemeindebrief der katholischen
Pfarrgemeinde DON BOSCO



42. Jahrgang

März bis Juni

1/2021



Liebe Schwestern und Brüder,

seit über einem Jahr ist unser Leben völlig verändert. Viele sehnen sich nach dem gewohnten Leben zurück. Maske, Distanz, wenig Kontakte prägen diese Monate. Aber auch die Sorge um die Kranken, die große Belastung der Ärzte und der Pflegenden halten uns gefangen. Viele bangen um ihre wirtschaftliche Existenz. Und viele haben auch liebe Angehörige verloren, teilweise unter extremen Bedingungen. Die Kinder und Jugendlichen vermissen einen normalen Lernbetrieb und auch ein altersgerechtes soziales Leben. Auch kirchlich sehnen wir uns nach Gottesdiensten ohne Abstand, mit Gesang und nach Begegnung.

Immer wieder keimt Hoffnung auf durch das Fortschreiten der Impfungen. In diesen Zeiten sind Durchhaltevermögen und Zuversicht gefragt. Mich trägt in dieser Zeit mein Glaube. Mich trägt das feste Vertrauen, dass ich in der Hand Gottes geborgen bin und dadurch die feste Zuversicht habe, dass Gott uns durch diese schlimme Zeit hindurchhilft. Natürlich braucht es Geduld und Ausdauer, es braucht Rücksicht aufeinander und die Bereitschaft, eigene Interessen auch mal zurückzustellen. Vor allem aber braucht es Zuversicht, den festen Glauben, dass alles gut wird.

Diese Zuversicht wünsche ich Ihnen, auch im Namen von P. Florian. Wir wünschen Ihnen Kraft aus dem Glauben, Gesundheit und Wohlergehen an Leib und Seele.

Ihr Pfarrer
Manfred Simon

Gottvertrauen

In deine Hände, Gott,
lege ich meine Ängste, meine Schmerzen,
mein Lachen und mein Weinen,
dir, mein Gott, vertraue ich mich an,
lege dir ans Herz die Menschen,
die ich liebe, die mich lieben,
dir, mein Gott, allein nur dir,
schenke ich mein Vertrauen.
Denn ich weiß, dass du uns
gut behütest, alle Tage unseres Lebens.
Dir, mein Gott, vertraue ich.

Theresia Bongarth



JA, zum eigenen Glauben sagen

Firmvorbereitung unter Corona-Bedingungen

10 Jugendliche aus unserer Gemeinde bereiten sich seit nun mehr über einem Jahr mit großer Geduld auf ihre Firmung vor.

Beginn der Gruppenstunden war im Februar 2020 noch unter der Leitung von Herrn Bardo Zöller. 4 Treffen waren möglich, dann brach das Virus „Corona“ aus. Somit wurde unser aller bisheriges Leben auf den Kopf gestellt. Im März 2020 wurden für geraume Zeit die Kirchentüren geschlossen. Ostern konnte nur am Fernseher oder am PC-Bildschirm miterlebt werden.

Kontaktsperre, Isolation, Abstand halten, Ängste verschiedenster Art, Hygienemaßnahmen wie Händedesinfektionsmittel, Mundschutz usw. Auch die Ungewissheit, wie wird unser Leben weiter gehen? Diese Gefühle prägen unseren Alltag bis heute. Jedoch gab und gibt es auch immer wieder tröstende, stets aufbauende und mutmachende Worte von unserem Pfarrer Simon. Über E-Mail, Telefon, sonntägliche Predigten, Gebete, die nachzulesen sind über den Computer oder auch in ausgedruckter Form für den Nachbarn.

Heute ein Jahr später können die Firmvorbereitungsstunden weiter gehen. Seit Februar 2021 finden sie unter der Leitung von Pater Florian statt. Leider geht dies nicht live, sondern nur per PC Video -Konferenz. Alle 2 Wochen sehen wir uns am Bildschirm für ca. eine Stunde und tauschen uns über den Glauben, das Wohlbefinden, die Glaubensfragen sowie die eigentliche Firmung aus.

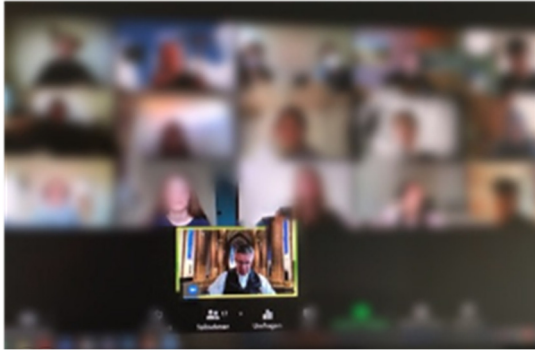
Vorbereitet auf das Sakrament der Firmung haben sich:

Ida Bechtold, Elisa Behrens, Benedikt Heitkemper, Nicola Gierlotta, Kade Fukudome, Annabelle Rawe, Miriam Schlaus, Heidi Wichmann, Adam Schädler, Elena Kohlenberger.

Frau Pultar und Herr Brauer sowie Frau Oleksa und Frau Köhler begleiten eine Gruppe.

Mit Jugendlichen über den Glauben zu sprechen, die Glaubensfragen auszutauschen, sich mit ihnen auf den Weg zu machen, ist immer wieder eine große Bereicherung, die sehr viel Freude schenkt.

Am 05. Mai 2021 hatten die Firmbewerber und Firmbewerberinnen, die Katecheten, Pfarrer Simon und Pater Florian die Gelegenheit, das Kennenlerngespräch mit dem Firmspender, unserem Bischof Herrn Peter Kohlgraf, situationsbedingt in Form einer Video-Konferenz durchzuführen.



Nach der Begrüßung und kurzer Vorstellungsrunde konnten die Jugendlichen ihre vielfältigen Fragen stellen, die unser Bischof allesamt mit Brauvour beantwortet hatte. Wir durften trotz der gegebenen Distanz am Bildschirm einen sehr nahbaren und offenen Menschen erleben, der durch seine ausführlichen, freundlichen und auch privaten Antworten uns einen Einblick in sein persönliches Leben schenkte. Dafür sei auch hier an dieser Stelle ein großes Dankeschön Herrn Bischof Peter Kohlgraf gesagt.

Am Samstag, den 05. Juni 2021 ist es dann endlich so weit. Die Jugendlichen bekommen das Sakrament der Firmung in St. Johannes – Evangelist gespendet, wo sie auch damit zu erwachsenen Gemeindemitgliedern werden.

Dieser Firmungsgottesdienst wird im Kreis der Familie und Angehörigen stattfinden, da die Anzahl der Plätze, die zur Verfügung stehen, nicht überschritten werden darf.

Gerne laden wir die Gemeinde ein, alle Jugendlichen, die gefirmt werden, in ihre Gebete miteinzuschließen.

Den gefirmten jungen Erwachsenen wünschen wir für ihre Zukunft alles erdenklich Liebe und Gute mit dem Segen Gottes und möge stets der Heilige Geist ihr guter Wegbegleiter sein.

Karin Köhler

Es tut gut zu wissen,
dass ich nicht alleine bin,
dass da links und rechts jemand ist,
der mich hält,
der mir Halt gibt.
Dass da links und rechts jemand ist,
der mich trägt,
der mich stützt.
So werden wir einander zur Stütze,
zum Halt.

Lasst uns diesen Traum
Von einem Leben in Frieden und Harmonie
Nie aus unseren Herzen verlieren.



© jarmoluk / cc0 – gemeinfrei / Quelle: 1

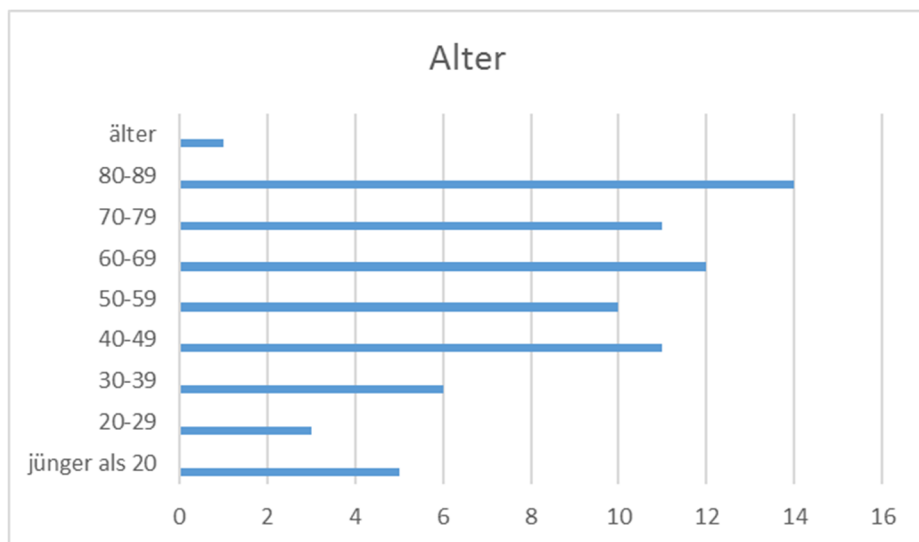


**Neue Sänger/innen
braucht unser Gospelchor
Proben: dienstags 20¹⁵ - 21⁴⁵
im Gemeindehaus St. Johannes Evangelist
Ansprechpartner: B. Schulze Tel. 372752**



Rückmeldungen zur Umfrage zu den neuen Pfarrestrukturen

Ende des letzten Jahres haben wir Sie mittels eines Fragebogens um Rückmeldungen zu den neuen Pfarrestrukturen im Zusammenhang mit dem pastoralen Weg befragt. Hier möchten wir Ihnen eine zusammenfassende Auswertung dazu geben. Hintergrund der Befragung war, dass wir als Pfarrgemeinde eine Stellungnahme an das Dekanat zu vorgeschlagenen Zuschnitten der neuen Pfarreien geben mussten. Bis zum Stichtag hatten 73 Personen eine Rückmeldung gegeben. Dabei wurde mit Recht kritisiert, dass wir bei der Befragung die Jugendlichen nicht mit einer eigenen Alterskategorie berücksichtigt hatten. Die Altersverteilung können Sie in diesem Schaubild ablesen:



Es haben mehr Frauen als Männer geantwortet. Die Antworten kamen aus Familien, von Paaren und Alleinlebenden ziemlich gleichermaßen verteilt.

Mit 37 Stimmen sprach sich eine große Mehrheit für die Orientierung Richtung Gonsenheim aus, 22 für die Innenstadt und nur 6 für Bretzenheim, eine Antwort votierte mit „egal“ und 2 schrieben „St. Rabanus

Maurus". Nicht auf allen Fragebögen war die Frage beantwortet. Was von der künftigen Pfarrei gewünscht wird, ergab eine lange Liste von Antworten. Schwerpunkte hierbei waren: Gottesdienste vor Ort, Kinder- und Jugendarbeit, Angebote für Familien, Ansprechpartner, eigenen Pfarrer, Bücherei, kleinere statt größere Pfarreien, Stärkung im Glauben. Viele Antworten bezogen sich auf die selbstverständlichen Aufgaben einer Pfarrei wie Seelsorge, Katechese bis hin zu weltlichen Angeboten.

Worauf möchte ich in der Gemeinde vor Ort nicht verzichten? Mit großem Abstand wurde hier der Gottesdienst genannt (32x) und die Büchereien (19x) ebenso auch die Angebote für Familien.

Auf der Internetseite des Dekanats kann man alle Stellungnahmen zu den neuen Strukturen nachlesen.

Der Zeitplan des pastoralen Weges sieht vor, dass bis November alle Dekanate im Bistum eine Rückmeldung an den Bischof geben. Der Bischof entscheidet dann, wie die neuen Pfarreien aussehen werden. An Pfingsten im nächsten Jahr sollen die neuen Pastoralräume errichtet werden. Dann werden auch die vorläufigen Pfarrer dieser neuen pastoralen Räume ernannt. Die Dekanate werden aufgelöst und die neuen Pastoralräume und Pastoralteams sollen ihre Arbeit aufnehmen. Nach und nach werden dann bis spätestens 2030 die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, das heißt, die bisherigen Pfarreien aufgelöst und neue Pfarreien errichtet.

Wohin der Weg für uns als Pfarrei Don Bosco führt, ist noch nicht absehbar. In den Stellungnahmen der Pfarreien wird deutlich, dass es keine klare Zuordnung in eine Richtung gibt. Im Vertrauen auf den Heiligen Geist denke ich, dass Gott die Kirche von Mainz führen wird.

Gottesdienstordnung vom Juli – Oktober 2021



Juli 2021

Samstag	03.07.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	04.07.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	10.07.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	11.07.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	17.07.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	18.07.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	24.07.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	25.07.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	31.07.2021	18.30	Vorabendmesse	RM

August 2021

Sonntag	01.08.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	07.08.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	08.08.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	14.08.2021	18.30	Eucharistiefeier	RM
Sonntag	15.08.2021	10.00	Mariä Himmelfahrt	JE
Samstag	21.08.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	22.08.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	28.08.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	29.08.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE

Bitte beachten!!!!

In der Aufstellung ist die Planung ohne Corona-Beschränkungen dargestellt. Bitte beachten Sie die anderen Hinweise. Solange die Corona-Beschränkung Gültigkeit haben, gilt die Gottesdienstordnung: Samstag 18.30 St. Rabanus Maurus, Sonntag 10.00 St. Johannes Evangelist.

Basar 2020

Liebe Gemeinde,
die verschärften Corona-Bestimmungen im vorigen Jahr hatten uns vor große Probleme gestellt, wie und wo wir unsere Adventskränze, Gestecke usw. verkaufen durften. Gemeinsam haben wir nach Ideen gesucht und Wege gefunden. Durch Ihre großartige Unterstützung mit Bestellungen und vielen Geldspenden konnten wir einen guten Erlös erzielen und wir folgt verteilen:

An die Missionsprokur der Oblaten in Borken 400,00 €

für Dr. Trabert, Verein Armut und Gesundheit 150,00 €

sowie für das Hospiz in Mainz Draais 200,00 €

Wir bedanken uns bei allen ganz herzlich und wünschen Ihnen ein gesegnetes und gesundes Jahr 2021

Ihre Kreativen

Neues aus den Kindertagesstätten – Das Geschäftsträgermodell



September 2021

Samstag	04.09.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	05.09.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	11.09.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	12.09.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	18.09.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	19.09.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	25.09.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	26.09.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM

Oktober 2021

Samstag	02.10.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	03.10.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	19.10.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	10.10.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	16.10.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	17.10.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE
Samstag	23.10.2021	18.30	Vorabendmesse	JE
Sonntag	24.10.2021	10.00	Eucharistiefeier	RM
Samstag	30.10.2021	18.30	Vorabendmesse	RM
Sonntag	30.10.2021	10.00	Eucharistiefeier	JE

Dienstag 19.00 Uhr St. Johannes Evangelist und Mittwoch 8.30 St. Rabanus Maurus. Zu allen Gottesdiensten ist Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl beschränkt ist und die Daten für einen Monat gespeichert werden müssen, um Infektionsketten nachvollziehen zu können.

Im Sommer letzten Jahres wurden in vielen katholischen Mainzer Kindertagesstätten bereits Geschäftsträger eingesetzt. Der Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Don Bosco hat sich entschieden, sich diesem Geschäftsträgermodell anzuschließen. Seit 01.01.2021 ist nun auch für die Kindertagesstätten St. Rabanus Maurus und St. Johannes Evangelist eine Geschäftsträgerin – Frau Weißenberger – tätig.

Was bedeutet dies?

Die Pfarrei ist weiterhin Träger der beiden Kindertagesstätten und letztverantwortlich. Viele Arbeiten des „Alltagsgeschäfts“ werden nun über die Geschäftsträgerin begleitet. Diese wiederum steht im engen Austausch mit den Leiterinnen der Kindertagesstätten und Herrn Pfarrer Simon.

Für Pfarrer Simon sind die Kindertagesstätten in der Gemeinde sehr wichtig, so freuen wir uns, dass er die Teams nach wie vor pastoral begleitet und uns in der religionspädagogischen Arbeit mit den Kindern unterstützt.

Für viele administrative Bereiche (Antragstellung, Verhandlungen mit Stadt Mainz, Land Rheinland-Pfalz, Absprachen mit dem Bischöflichen Ordinariat usw.), personelle Fragen, bauliche Arbeiten, Zusammenarbeit mit den Eltern, Umsetzung der aktuellen Corona-Vorgaben u.v.m. ist die Geschäftsträgerin zuständig.

Warum gibt es jetzt Geschäftsträger?

Die Betriebsführung einer Kindertagesstätte ist unter anderem durch veränderte behördliche Vorgaben, veränderte Betreuungsformen usw. in den vergangenen Jahren um ein Vielfaches zeitaufwändiger geworden. Dazu kamen Fusionierungen von Pfarreien bzw. der Einsatz eines Priesters für mehrere Pfarreien, was dazu führte, dass eine Pfarrei bzw. ein Pfarrer für mehrere Kindertagesstätten verantwortlich war. Auch dies trug natürlich zu einer erhöhten Belastung bei. Aus vielen Pfarreien kam

deshalb ein deutliches Signal an das Bischöfliche Ordinariat, dass sowohl Hauptamtliche als auch Ehrenamtliche hierdurch überfordert sind.

Was sind aktuell die wichtigsten Themen in den Kindertagesstätten

Ab 01.07.2021 gilt in Rheinland-Pfalz das so genannte KitaZukunftsGesetz, das als wesentlichsten Bestandteil eine Veränderung des Betreuungsangebotes für die Familien / Rechtsanspruch auf „Über-Mittag-Betreuung“ vorsieht.

Zur Umsetzung dieses KitaGesetzes sind momentan umfangreiche Planungen, Absprachen, Abstimmungsprozesse mit Stadt, Land und BO sowie Umbaumaßnahmen erforderlich. Frau Weißenberger koordiniert diesen Prozess, steht mit allen relevanten Parteien in ständigem Austausch und begleitet die Kindertagesstätten bei den konkreten Schritten.

Und last but not least....

...möchten wir den ehrenamtlichen Trägervertretern Herrn May für die Kita St. Johannes Evangelist und Frau Vreden für die Kita St. Rabanus Maurus von Herzen **DANKE** sagen für die langjährige wertschätzende und aktive Unterstützung in der Weiterentwicklung der Einrichtungen.

Für die Kindertagesstätten

Martina Stichel

Elfriede Zils



55122 Mainz Am Judensand 33
Tel.: 06131/387313 Mail: kitaraba@t-online.de

„Personalia“



Mit Beginn des Monats Juni ist unsere Pfarrsekretärin Angelika Gläser im Ruhestand. Ich bin froh, dass wir sie aber nicht verabschieden müssen. Frau Gläser bleibt uns mit fünf Wochenstunden erhalten. Die restlichen Wochenstunden übernimmt Frau Schmitt. Seit 1996 arbeitet Frau Gläser im Pfarrbüro. Zunächst begann sie im Pfarrbüro St.

Rabanus Maurus, seit nunmehr zehn Jahren im Pfarrbüro Don Bosco. Trotzdem möchte ich die Gelegenheit nutzen, Frau Gläser für ihren Dienst herzlich zu danken. Das Pfarrbüro ist neben der Verwaltungs- und Sekretariatsaufgabe für viele ein erster Anlaufpunkt in der Pfarrei. Deshalb ist die Arbeit der Sekretärinnen von hoher Wichtigkeit. Eine freundliche Ansprache und manchmal auch Geduld und Ausdauer sind dabei unabdingbar. Für diesen Dienst danke ich unseren Sekretärinnen.

Auch wenn Frau Gläser einen langsamen Übergang in den Ruhestand hat, stellt der 01. Juni doch eine Umstellung dar. Deshalb sollen sie neben unserem Dank auch gute Wünsche begleiten. Gottes Segen, Gesundheit und Wohlergehen an Leib und Seele sollen Frau Gläser beschieden sein. Vergelt's Gott.

Ebenfalls zum 01. Juni 2021 hat Frau Helgard Vreden ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat erklärt. Frau Vreden hatte sich schon länger mit dem Gedanken getragen, um jüngeren Mitgliedern „Platz zu machen“. Ein bevorstehender runder Geburtstag war nun Anlass für sie, den Rücktritt zu vollziehen. Im Verwaltungsrat hat Frau Vreden sich besonders der Kindertagesstätte St. Rabanus Maurus gewidmet und dem Projekt Arbeitsschutz mit System. Dabei hat Frau Vreden viel Zeit und Mühe investiert und sich engagiert für die Belange der Pfarrei eingesetzt. Dafür sagen wir ihr ein herzliches „Vergelt's Gott“. Ich bin froh und dankbar, dass Frau Vreden ihre Bereitschaft erklärt hat, mitzuhelfen wo sie gebraucht wird. Auch ihr wünschen wir von Herzen Gottes Segen und alles Gute.

Neu im Verwaltungsrat ist seit Oktober Herr Wolfgang Vogel. Für seine Bereitschaft und sein Engagement danke ich ihm sehr herzlich. Ich freue

mich auf die Zusammenarbeit und wünsche Herrn Vogel viel Freude in diesem Dienst.

Erstkommunion – Vorbereitung 2021

Mit Jesus vernetzt sein

ist das Motto der diesjährigen Erstkommunion – Kurses 2021.

Dieses Motto haben wir ausgewählt, weil das **vernetzbleiben** miteinander in den letzten Monaten ganz wichtig war und guttut, die Kontakte zu pflegen. Damit wollten wir aber auch ausdrücken, dass wir die Verbindung mit Gott herstellen wollen und Er uns durch diese, nicht einfachen Zeiten begleitet.



In unserer Gemeinde Don Bosco haben sich einige Familien auf den Weg gemacht, sodass wir uns über 26 Erstkommunionkinder freuen können.

Die Kinder werden in den kleinen Gruppen von 7 Katechetinnen vorbereitet – herzlichen Dank dafür! Bis jetzt haben wir einige Weggottesdienste gemeinsam gefeiert und warten hoffnungsvoll, dass es bald möglich wird, in den kleinen Gruppen die Vorbereitung fortzusetzen.

Wann wir die Erstkommunion feiern werden in unserer Gemeinde ist noch offen.

Wir bitten Sie, nehmen Sie unsere Erstkommunion-Familien ins Gebet mit!

Ein Wochenende in der Natur

Für Erwachsene, Jugendliche und Kinder; Familien, Paare, Singles in Seibersbach 9. bis 11. Juli 2021

Achtung: Aufgrund der Corona-Lage ist das Zustandekommen unsicher; wir freuen uns aber sehr, wenn sich Interessierte anmelden, damit das Team möglichst genau planen kann.



- Wälder, Wiesen, Felder genießen
- barfuß durch das Gras laufen
- das Knistern des Lagerfeuers hören und gemeinsam mit Jung und Alt Natur erleben!

Das Wochenende findet auf dem Zeltplatz „Martinshütte“ bei Seibersbach, nahe Stromberg, statt. Der Zeltplatz liegt ruhig in der Natur. Zur Ausstattung gehören fließendes Wasser, Toiletten, Wasch- und Duscheinrichtungen sowie eine Küche.

Übernachtet wird in eigenen Zelten. Wer kein eigenes Zelt hat, kann kostenfrei in einem Zelt der Gemeinde schlafen.

Wir beginnen am Freitag im Laufe des Nachmittags.

Kosten: Erwachsene 25,- Euro/ Kinder 15,- Euro/ Kinder bis 2 Jahre 5,- Euro

Nähere Infos und Abgabe der Anmeldungen bitte bis Ende Mai 2021 im Pfarrbüro. Weitere Infos bei Familie Salterberg/ Skocibusic (Tel. 217 41 60, Mail: ninasko@gmx.de) oder bei Familie Schäfer (Tel: 670114, Mail: cphschaefer@gmx.de) oder im Pfarrbüro.

Alfred Kalka verstorben

An Pfingsten verstarb im Karl-Delorme-Haus aus unserer Gemeinde

Herr Alfred Kalka im Alter von 95 Jahren.

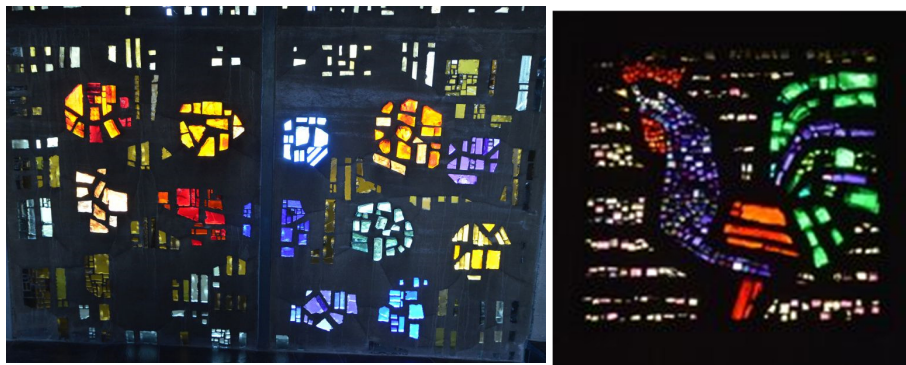


Viele werden sich noch an den älteren, sehr gepflegt auftretenden Herrn erinnern, der seinen festen Stammplatz im Gottesdienst in St. Johannes Evangelist hatte, mit großer Begeisterung und lauter Stimme vertraute Choräle mitsang und nach dem Gottesdienst gern das Gespräch mit Gemeindemitgliedern suchte.

Unsere Gemeinde hat sehr von seiner Großzügigkeit profitiert; er spendete gern und reichlich, blieb aber immer bescheiden im Hintergrund. Als Geschäftsmann (er betrieb jahrzehntelang den „Army-Store“ in Gonsenheim) war er für die dort stationierten US-Soldaten ein väterlicher Freund und Ansprechpartner.

Auch als Sportler war er erfolgreich bei den Senioren, drehte im USC-Stadion viele Jahre jeden Samstag seine Runden und konnte bis ins hohe Alter 200 Liegestütze machen.

Gott vergelte ihm, was er den Menschen Gutes getan hat.





KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Johannes Evangelist

Franz-Werfel-Straße 66

☎ 31707 Fax. 5703714

E-Mail:

kiga-st.johannesevangelist@web.de



St. Rabanus Maurus

Am Judensand 33

☎ 387313

kitaraba@t-online.de

Pfarrei Don Bosco

Hartenberg/Münchfeld

Dijonstraße 1, 55122 Mainz

383766, Fax: 383788

Don Bosco: IBAN: DE98 5509 1200 0084 6913 05

VR-Bank Mainz BIC: GENODE61AZY

Katholische Kirchengemeinde Don Bosco

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Hartenberg/Münchfeld:

Montags, mittwochs, donnerstags, freitags 09:00 - 12:00 Uhr
dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Ist das Pfarrbüro nicht besetzt, können Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Sprechzeiten der Seelsorger

Pfarrer Manfred Simon: Termin nach Vereinbarung
Tel. 06131/383766
E-Mail: m.simon@pfarrei-donbosco.de

Pater Florian E-Mail: p.florian@pfarrei-donbosco.de

Zu seelsorglichen Notfällen erreichen Sie Pfr. Simon oder Pater Florian unter Tel:06131/5884971.



IMPRESSUM

v.i.S.d.P.: Pfr. M. Simon

Redaktion: Ehepaar Kläger, Herr Resch

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser selbst verantwortlich.

Redaktionsschluss für das nächste „MITEINANDER“ (November 2021 bis Februar 2022) ist der 15.01.2022